

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0050/2020/IV**

Datum:  
24.02.2020

Federführung:  
Dezernat V, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg  
Vermögensverwaltung,  
Rechenschaftsbericht 2019**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 16. März 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	12.03.2020	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
<b>Einnahmen:</b>	
• Zins-/Dividendenerträge	14.830,96 Euro
<b>Finanzierung:</b>	
<b>Folgekosten:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist einmal jährlich nach Ende eines jeden Geschäftsjahres über die Vermögensverwaltung durch die LBBW zu berichten.

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.03.2020**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Begründung:

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist einmal jährlich nach Ende eines jeden Geschäftsjahres über die Vermögensverwaltung zu berichten.

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), der das Stiftungskapital anvertraut wurde, gibt folgende Einschätzung ab:

Die Finanzmärkte waren 2019 geprägt von einer raschen Erholung speziell am Aktienmarkt und zugleich einer zunehmenden Verunsicherung über die globalen Handelsstreitigkeiten und Zolldrohungen. Unter dem Strich gelang den Aktienmärkten in Europa ein weit überdurchschnittlicher Wertzuwachs, welcher jedoch auf einer Bewertungsausweitung und nicht auf kräftig steigenden Unternehmensgewinnen beruht. Eine nicht unerhebliche Rolle spielt hier die attraktive Dividendenrendite im Vergleich zu zinstragenden Anlagen. Vor dem Hintergrund des weiterhin rückläufigen Zinsniveaus – deutsche Bundesanleihen mit einer Laufzeit von 10 Jahren erreichten neue Rekordtiefs bei minus 0,7 Prozent – ist dies nachvollziehbar. Die Aussagen der neuen EZB-Chefin Christine Lagarde legen nahe, dass sich an dem weit unter der Inflationsrate liegenden Zinsgefüge so schnell auch nichts ändern wird.

Zum Ende des Berichtszeitraums hat der Wert des Portfolios 1.661.409,55 Euro betragen, hiervon wurden die Dividenden-/Zinserträge (abzüglich der vereinbarten Kosten für die Vermögensverwaltung) in Höhe von 2.480,15 Euro zu Gunsten des Ergebnishaushaltes entnommen. Dem bereinigten Wert in Höhe von 1.658.929,40 Euro steht der Buchwert in Höhe von 1.509.706,17 Euro gegenüber, dies entspricht einer Wertsteigerung von 149.223,23 Euro. Zur Finanzierung der Bauausgaben 2018 wurden planmäßig 120.000 Euro entnommen.

Aus dem Restbetrag werden auch in nächster Zukunft notwendige bauliche Nachrüstungen durch Entnahme aus dem Portfolio finanziert, so dass dieses nur noch zeitlich begrenzt bestehen wird.

## Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Belange von Menschen mit Behinderung sind nicht betroffen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans / der lokalen Agenda nicht von Bedeutung

gezeichnet  
Hans-Jürgen Heiß

## Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Vermögensverwaltung, Rechenschaftsbericht 2019 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)